



Stadt-Marketing
Wetzlar e.V.

Stadt-Marketing Wetzlar e.V. · Domplatz 8 · 35578 Wetzlar

Gemeinsame Pressemitteilung
des Stadt-Marketing Wetzlar und der IG Altstadt

Tel (06441) 99 – 2040
Fax (06441) 99 – 2054
Mobil (0163) 8569106
E-Mail rainer.dietrich@wetzlar.de

Steuer-Nr.: 020 227 90026 FA Gießen

20.12.2017

Nutzungskonzept Neubau Stadthaus am Dom

Der Vorstand des Stadt-Marketing Wetzlar und der Vorstand der IG Altstadt würden die derzeitigen Entwicklungen zum Nutzungskonzept des zukünftigen Stadthauses am Dom begrüßen und sehen durch das geplante Multiplexkino in Verbindung mit dem geplanten Parkhaus die richtige Antwort auf die sich durch die gesellschaftlichen Veränderungen ergebenden Herausforderungen für die Altstadt.

Wir würden die Planungen der Stadt Wetzlar und des Investors begrüßen. Schon seit geraumer Zeit diskutieren wir im Vorstand des Stadt-Marketings und der IG Altstadt wie die Altstadt zukunftsfähig gestaltet werden kann. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass sich das Verhalten der Menschen in den letzten Jahren grundlegend verändert hat. Der nach wie vor boomende Onlinehandel hat, wie in der ganzen Republik Konsequenzen für die Frequenz in der Altstadt. Daneben erleben wir, auch schon seit einigen Jahren, steigende Tourismuszahlen in den Sommermonaten, die mit zusätzlichen (Außen-) Gastronomiebetrieben einhergehen. Die Menschen wollen die Altstadt erleben.

Genau in dieses Segment würde das Nutzungskonzept des neuen Stadthauses am Dom zielen. Wohnbebauung in Verbindung mit einem Multiplexkinocenter, welches auch als Vorlesungsaal oder für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Dazu, in Ergänzung zum Bestand, die entsprechende Gastronomie.

Dies würde zu einer signifikanten Frequenzerhöhung in der Altstadt führen und zudem neue Besuchergruppen in die Altstadt bringen. Dass dazu der derzeit stark sanierungsbedürftige Kindergarten einige Meter weiter neu erstellt werde würde, ist im Sinne der Kinder nur zu begrüßen.

Der Neubau eines öffentlichen Parkhauses in der Goethestraße wäre aus unsere Sicht ein ganz wesentlicher Schritt zur Sicherung der Attraktivität der Altstadt. Aus den

Untersuchungen zum Parkkonzept wissen wir, dass es in Wetzlar insgesamt genügend Parkraum gibt, aber explizit in der oberen Altstadt viel zu wenig. Hier würde durch den Bau dieses öffentlichen Parkhauses nachhaltig Abhilfe geschaffen. Nicht nur für die Besucher des Multiplexkinos, sondern auch und gerade für diejenigen, welche die Altstadt als Kunden besuchen. Seien es die Kunden des Wochenmarktes, die Kunden des Einzelhandels, die Gäste der Gastronomie und jene die Gottesdienste oder Konzerte im Dom besuchen oder die Gäste der Wetzlarer Festspiele. Dieses Parkhaus schafft für unsere Besucher und Gäste durch altstadtnahe Parkplätze Zuverlässigkeit und Komfort und stärkt damit einen wesentlichen weichen Standortfaktor.

Der Investor müsste nur Parkraum für seinen eigenen Bedarf nachweisen, was bedeutet, dass zukünftig öffentlicher Parkraum komplett entfallen würde. Wir begrüßen daher, dass sich bei dieser Entwicklungsmaßnahme im Herzen der Stadt alle Beteiligten nachhaltige Gedanken über die Sicherung und Weiterentwicklung der Wetzlarer Altstadt machen und diese in gemeinsame Projekte kanalisieren, um den Bestand und die Attraktivität der Wetzlarer Altstadt zukunftssicher zu machen.

Jan Freidank
Vorsitzender Stadt-Marketing Wetzlar

Christoph Schäfer
IG Altstadt

